Benutzungsanleitung matrix.exe

Das beigefügte Programm ist eine erste Version und sollte daher vorsichtig benutzt werden. Es sollten von allen Dateien, die verarbeitet werden sollen, Kopien auf die Seite gelegt werden. Und dies natürlich bevor sie verarbeitet werden.

Vorbereitung

1. Erstelle ein Verzeichnis, das als Workspace für das Programm verwendet werden kann. Es sollte möglichst keine anderen Dateien enthalten (zur Sicherheit).
2. Kopiere das Programm matrix.exe in dieses Verzeichnis.
3. Kopiere alle Dateien, die verarbeitet werden sollen in dieses Verzeichnis.
4. Doppelklicke auf das Programm. Es wird eine Kommandozeile geöffnet und angezeigt, was gerade passiert. Nach Beendigung des Verarbeitungsprozesses wird das Fenster automatisch geschlossen.
5. Kontrolliere das Ergebnis. In den neu erstellten Dateien musst Du das richtige Sheet finden (ist ein Fehler, den ich noch nicht beheben konnte).
6. Entferne alle Dateien ausser matrix.exe für einen nächsten Durchgang.

Das Programm arbeitet wie folgt:

Es erstellt eine Liste der im Verzeichnis vorhandenen Dateien. Alle Dateien, deren Name „-matrix“ enthält werden ausgeschlossen. Achte also darauf, dass die zu verarbeitenden Dateien einen Namen haben, der „-matrix“ nicht enthält.

Der Reihe nach werden die Dateien in der Liste abgearbeitet und zwar wie folgt:

Die Datei wird eingelesen und die vorhandenen Sheets werden der Reihe nach abgearbeitet.

Zuerst wird geprüft, ob die Zelle „A1“ im Sheet leer ist. Falls sie nicht leer ist, geht das Programm davon aus, dass es sich um nicht normalisierte Daten handelt, d.h. um Daten die noch keine A-Spalte mit den Ländernamen aufweist. In diesem Falle wird für jedes solche Sheet ein weiteres angelegt, dessen Name wie der Name des Originalsheets lautet, ergänzt mit „Matrix“. Dieses neue Sheet wird dann in der weiteren Verarbeitung verwendet. Deine Sheets sollten also keinen Namen haben, der „Matrix“ enthält. Diese werden nämlich vor der Verarbeitung entfernt. Wenn die Zelle „A1“ leer ist, geht das Programm davon aus, dass das Sheet normalisiert ist und verwendet im weiteren Verlauf dieses Sheet.

Nun erstellt das Programm ein neues Workbook, das den gleichen Namen hat wie das gerade in Bearbeitung befindliche, ergänzt mit „-matrix“.

Nachdem alle Workbooks verarbeitet worden sind, sollten im Verzeichnis doppelt so viele xlsx-Dateien sein wie vor der Verarbeitung, die Hälfte davon mit „-matrix“ im Namen.

Bei Fragen kannst Du mich gerne kontaktieren.